

Dokumentinformationen

Art des Dokuments	Bericht mit Beschlussvorlage
Autor	Manuel Fischer
Organisation	Betrieb GDI-DE
Status	vorgelegt
Version	1.0
erstellt am	05.08.2021
zuletzt geändert	Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben.
geändert durch	Klicken Sie hier, um Ihren Namen einzugeben.
Dokumentablage	GDI-DE Wiki
Hinweise	

36. Sitzung des LG GDI-DE am 24./25. November 2021**Anlage 1 zu TOP 2.2 Maßnahmen-Controlling – Berichte zu Maßnahmen des Betrieb GDI-DE - Maßnahmenplan zur Evaluierung der GDI-DE****Sachverhalt**E3.1 Kommunikation im Zuge der Weiterentwicklung der nationalen technischen Komponenten verbessern

Die Maßnahme E3.1 wurde abgeschlossen und erarbeitete Workflows sowie Vorgehensweisen in die Arbeitsroutinen des Betrieb GDI-DE übernommen.

Seit April 2018 wird vom Betrieb GDI-DE jährlich eine detaillierte Planung zur mittelfristigen Fort- und Weiterentwicklung der national technischen Komponenten (NTK) und der Unterstützungsleistungen (Komponenten- und Finanzierungsplanung) erstellt. In der Komponenten- und Finanzierungsplanung wird ein Gesamtüberblick zu den geplanten einzelnen Entwicklungsmaßnahmen im Betrieb GDI-DE sowie den hierfür benötigten Ressourcen für die darauffolgenden fünf Jahre gegeben. Die Planungen werden dem Lenkungsgremium GDI-DE jährlich zur Herbstsitzung zum Beschluss vorgelegt.

Der Betrieb GDI-DE berichtet regelmäßig auf den Sitzungen des Lenkungsgremium GDI-DE, des AK Architektur der GDI-DE sowie auf den Ansprechpartner Workshops der GDI-DE über den Stand und den Fortschritt der (Weiter-)Entwicklungen der NTK und der Unterstützungsprozesse. Eine transparente und durchgängige Information der GDI-DE Partner ist hierdurch gewährleistet. Die Kst. GDI-DE und der Betrieb GDI-DE stimmen sich in einem wöchentlichen Jour fixe über die Fort- und Weiterentwicklung der NTK ab. Zudem finden anlassbezogene Beratungen zu einzelnen Entwicklungsmaßnahmen und regelmäßige Meetings zu einzelnen NTK (z.B. Jour fixe GDI-DE Registry) zwischen dem Betrieb GDI-DE und der Kst. GDI-DE statt.

Ein weiterer wichtiger Schritt zur Einbeziehung und umfassenden Information der Anwender:innen wurde mit der Konzeption, dem Aufbau und der Inbetriebnahme des neuen Helpdesksystems im September 2020 erreicht. Seither steht den Anwender:innen eine zentrale Lösung auf der Basis des GDI-DE Ticketsystems mit allen wichtigen Informationen (z.B. Handbücher, FAQs, Projektplänen zu Weiterentwicklungen, öffentlichen Fehlern und Anforderungen) zu den NTK zur Verfügung. Anfragen und Problemmeldungen können per E-Mail, über direkt in die Webseiten der NTK integrierte Formulare oder über den Ticketmelder der GDI-DE (<https://ticket.gdide.org/>) an den Betrieb GDI-DE gerichtet werden. Zudem werden die Anwender:innen im GDI-DE Ticketsystem (<https://redmine.gdide.org/projects/change-request-uebersicht>) durchgängig und transparent über die aktuellen Change Requests zu den NTK informiert.

Über die im Change-Management-Prozesses für NTK (<https://redmine.gdi-de.org/dmsf/files/439/view>) beschriebene Vorgehensweise zur Bearbeitung von Change Requests ist eine enge Einbindung und Beteiligung des Arbeitskreises Architektur der GDI-DE bei allen Implementierungsvorhaben des Betrieb GDI-DE gegeben. Zur Validierung von Änderungen sowie Weiterentwicklungen und zur besseren Beteiligung der Anwender:innen wurde der Change-Management-Prozess für NTK um Anwenderakzeptanz-Tests erweitert. Erste Anwenderakzeptanz-Tests wurden bereits bei der Neuentwicklung der GDI-DE Testsuite (CR 03/2016) und bei der Weiterentwicklung des Geoportal.de (Geoportal 2.0) erfolgreich durchgeführt.

Im Betrieb GDI-DE wurden Methoden und Vorgehensweisen zur agilen Softwareentwicklung erprobt und in einigen Implementierungsvorhaben etabliert. U.a. wurden bei der Neuentwicklung der GDI-DE Testsuite Teile des Vorhabens auf der Basis eines agilen Scrum-basierten Vorgehen realisiert. Zudem wird die Softwareentwicklung zum Geoportal.de durch ein Entwickler-Team des Betrieb GDI-DE auf Basis des Vorgehensmodell Scrum durchgeführt.

E3.2 Verbesserung der nationalen technischen Komponenten der GDI-DE aus Nutzersicht

Die Maßnahme E3.2 wurde abgeschlossen, Verbesserungsvorschläge wurden gesammelt und Methoden zur dauerhaften Erfassung etabliert.

Im September 2018 wurde eine umfangreiche Abfrage zu den Schwierigkeiten in der Anwendung und zur Optimierung der NTK unter den GDI-DE Kontaktstellen und den Mitgliedern des Lenkungsgremium GDI-DE durch den Betrieb GDI-DE durchgeführt. Die Meldungen hierzu wurden ausgewertet und Verbesserungsvorschläge wurden direkt umgesetzt oder sind mit in die Planung zu Weiterentwicklungen der NTK eingeflossen (u.a. umfangreich in die Weiterentwicklung des Geoportal.de). Den meldenden Personen wurden ausführliche Rückmeldungen zu den genannten Verbesserungsvorschlägen gegeben und die Prozesse für Bedarfsmeldungen zu den NTK im Betrieb GDI-DE optimiert.

Zur dauerhaften Erfassung von Vorschlägen zur Optimierung und Weiterentwicklung der NTK wurde im September 2020 ein umfassendes Helpdesksystem (GDI-DE Ticketsystem) in Betrieb genommen. Die Anwender:innen haben hier die Möglichkeit über verschiedene Kanäle (E-Mail, Weboberfläche, Support-Formular auf der Webseite der NTKs) Verbesserungsvorschläge einzubringen. Die Vorschläge

werden ausgewertet und die bedarfsmeldenden Personen erhalten eine Rückmeldung zu ihren Anfragen. Kleinere Änderungswünsche und Verbesserungsvorschläge (Standard Changes) werden vom Betrieb GDI-DE direkt umgesetzt. Sollte ein Vorschlag eine Änderung (Normal Change) einer NTK im Sinne des Change-Management-Prozess bedingen, wird vom Betrieb GDI-DE ein entsprechender CR-Request erstellt und in den vorgegebenen Prozess eingebracht. Die bedarfsmeldende Person/Organisation wird bei der Umsetzung der Änderung beteiligt und erhält die Möglichkeit zur Abnahme der Änderung. Hierzu wurde der Change-Management-Prozess für NTK im November 2018 um Anwenderakzeptanz-Tests erweitert. Im GDI-DE Ticketsystem können sich die Anwender:innen nun durchgängig über gemeldete Fehler, Änderungswünsche und Change-Requests zu den NTK informieren.

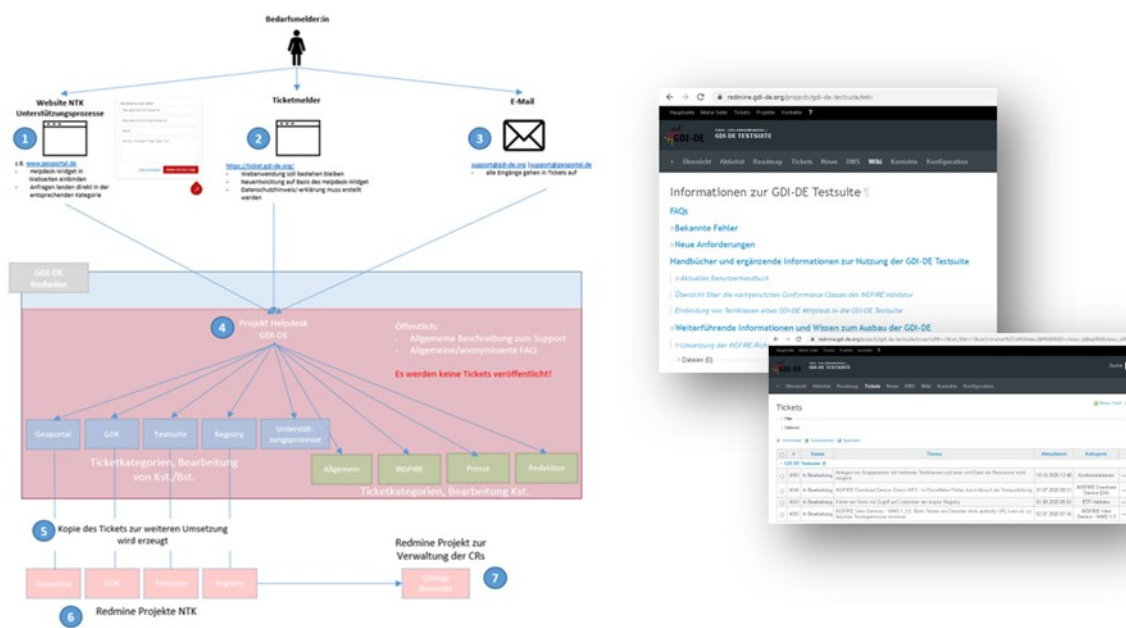


Abbildung 1: Helpdesksystem der GDI-DE

Die Anwender:innen (Bedarfsmelder:innen) werden mit Hilfe von Bedarfsabfragen, Anwendertests und Akzeptanztests nun stärker in die Weiterentwicklungsprojekte zu den NTK einbezogen. U.a. wurden bei der Weiterentwicklung des Geoportal.de und der Neuentwicklung der GDI-DE Testsuite hierzu die Bedarfe und Wünsche erfasst und bei der Entwicklung entsprechend berücksichtigt. Zur Eruiierung von Bedarfen und Verbesserungen zu den NTK sowie zum Austausch mit den GDI-DE Kontaktstellen wurden 2019 zwei Workshops (zum Geoportal.de und Geodatenkatalog.de) vom Betrieb GDI-DE durchgeführt. Der Betrieb GDI-DE plant regelmäßig weitere Workshops zum Austausch zu den NTK durchzuführen.